

Vermittlungsprogramm für Schulen | praktischer Teil

Zur Ausstellung Metabolismus der Stadt

Stromverteilerkästen und Kanaldeckel erinnern uns leise an den systemrelevanten Stoffwechsel einer Stadt. Die Ausstellung „Metabolismus der Stadt“ im afo architekturforum oberösterreich behandelt die großteils nicht sichtbare Infrastruktur, die notwendig ist, um eine Stadt wie Linz und ihr Umland mit systemrelevanten und als selbstverständlich betrachteten Notwendigkeiten (Gas, Wasser, Kanal, Strom ect.) zu versorgen.

In diesem Wintersemester bietet das afo einen **praktischen Teil begleitend zur Ausstellung**.

Schüler*innen der **5. bis 9. Schulstufe** sollen sich mit dem Thema Infrastruktur im öffentlichen Raum befassen. Dabei werden Verteilerkästen als Schnittstelle zu unserer Infrastruktur aufgegriffen und die Gestaltung dieser Objekte praktisch in Angriff genommen. Warum sieht ein Verteilerkasten so aus wie er aussieht und warum darf er keine Geschichte erzählen? Durch diese praktische Übung soll neben individueller Gestaltung ausgewählter Verteilerkästen auch generell zur Mitgestaltung des öffentlichen Raums angeregt werden. Ergebnisse werden in Folge auf einem Monitor in der Ausstellung präsentiert.

Programm

Das Angebot soll in der Nachmittagsbetreuung, fallweise im Werkunterricht, an Mittelschulen für interessierte Schüler*innen aus der **5. bis 9. Schulstufe** umgesetzt werden.

Leitfaden für Pädagog*innen in drei Phasen:

1. Ideen generieren und persönliche Eindrücke der Schüler*innen zum an der Schule angrenzenden städtischen Raum sammeln.
2. Mit Druck- & Kopier-Technik analog/ grafische Arbeiten, mit künstlerischer Begleitung, auf Papier umsetzen.
3. Platzierung auf Verzweigerkästen im Umfeld der jeweiligen Schule.

Wo: Vor Ort in den Schulräumen/
Nachmittagsbetreuung
Wer: 5. bis 9. Schulstufe
Wieviel: Gruppengröße 6-10
Wann: an drei Nachmittagen im laufenden Wintersemester mit einem maximalen Stundenausmaß von insgesamt 12 Stunden

Das Vermittlungsprogramm wird von der bildenden Linzer Künstlerin Lena Bammer konzipiert und mit den beteiligten Schulen bzw. deren Pädagog*innen umgesetzt. Projektträger ist das afo architekturforum oberösterreich (Verein zur Förderung und Vermittlung von Baukultur).

Terminvereinbarung

via Webseite www.afo.at
Kontakt: office@afo.at, M:+43 660 4294 811

reguläre Öffnungszeiten Ausstellung

Di-Fr | 15:00 -19:00

siehe Begleitunterlagen zur Ausstellung für Schulen